



21. März 2024

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

Landeskirchenmusiktage 2024 vom 10.-14. April in Meißen

75 Jahre Hochschule für Kirchenmusik in Dresden

MEISSEN - Vom 10. bis 14. April 2024 finden die nächsten Landeskirchenmusiktage in Meißen statt. Den Anlass und den Hintergrund für die Landeskirchenmusiktage bildet das 75-jährige Bestehen der früheren Kirchenmusikschule und heutigen Hochschule für Kirchenmusik Dresden. 1949 gegründet, wurden seitdem über 1.000 Studierende zum kirchenmusikalischen Dienst in den Kirchengemeinden und auch in anderen Berufsfeldern ausgebildet und befähigt.

Zu den Seminaren, Konzerten, dem Chorprojekt und den Begegnungen der Landeskirchenmusiktage haben sich ca. 170 Studierende und ehemalige Absolventen der Hochschule für Kirchenmusik Dresden, Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker aus ganz Sachsen und darüber hinaus sowie weitere Interessierte angemeldet.

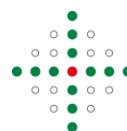
Das umfangreiche Programm enthält neben zahlreichen Seminarangeboten auch mehrere Konzerte. Darunter zählt ein chorsinfonisches Programm am 14. April mit dem Chor der Teilnehmenden und der Elbland Philharmonie Sachsen, das eine Uraufführung von André Engelbrecht sowie „Chichester Psalms“ von Leonard Bernstein und das „Te Deum“ von Anton Bruckner (aus Anlass seines 200. Geburtstags) enthält. Am Eröffnungsabend (10. April) gestalten Studierende der Hochschule für Kirchenmusik Dresden zusammen mit Solisten und einem Orchester junger Musiker unter dem Motto „von ganzem Herzen“ ein Kantatenkonzert, dessen stilistischer Bogen vom italienischen Barockkomponisten Giovanni Battista Pergolesi über Joseph Haydn und Gustav Holst bis hin zum „Magnificat“ von John Rutter gespannt ist. Das „Concerto grosso“ der Sächsischen Posaunenmission e. V. und ein Konzert des Dresdner Kreuzchores unter Leitung von Kreuzkantor Martin Lehmann runden das Programm ab.

Die Landeskirchenmusiktage unter dem Motto „grenzenlos“ dienen nicht nur als kirchenmusikalische Leistungsschau sächsischer Prägung, sondern auch als Treffpunkt für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker, um sich fortzubilden und Erfahrungen auszutauschen.

Den Abschluss der Landeskirchenmusiktage bildet ein Fest- und Sakramentsgottesdienst mit Landesbischof Tobias Bilz im Dom zu Meißen am Sonntag, 14. April, um 12:00 Uhr. Weitere Mitwirkende sind Dompfarrer Superintendent Andreas Beuchel und Domkantor Thorsten Göbel. Es erklingen u.a. Kompositionen von Felix Mendelssohn Bartholdy, Stefan Mey, Dieter Wendel und Aino Löwenmark (Duo Fjarill). Sängerinnen und Sänger der Region sowie Bläser und Bläserinnen der Sächsischen Posaunenmission musizieren unter der Leitung von Landesposaunenwartin Maria Döhler und Kirchenmusikdirektor Sebastian Schwarze-Wunderlich.

Eintrittskarten für die Konzerte sind über die Hochschule für Kirchenmusik buchbar: [Landeskirchenmusiktage 2024 | \(kirchenmusik-dresden.de\)](https://www.evlks.de/landeskirchenmusiktage-2024)





21. März 2024

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

Ticketverlosung und Informationen

Für das Chorkonzert „grenzenlos“ am Samstag, 13. April, um 17.00 Uhr in der Johanniskirche Meißen, in dem u. a. „Te Deum“ von Anton Bruckner aufgeführt wird, werden 6x2 Freikarten verlost (per E-mail an musik@evlks.de).

Informationen zum Ablauf der Landeskirchenmusiktage sowie das Programmheft zum Download finden sich hier: www.evlks.de/landeskirchenmusiktage-2024. Auch Restplätze zu den Seminaren sind hier buchbar.

Akkreditierung für Journalistinnen und Journalisten bis zum 2. April 2024 per E-mail bitte an: ramona.buhler@evlks.de

Die Landeskirchenmusiktage 2024 werden gefördert von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, dem Kulturraum Meißen Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und der Stadt Meißen.

ARBEITSSTELLE KIRCHENMUSIK

Käthe-Kollwitz-Ufer 97 | 01309 Dresden

0351 31864-43

